


**LUTHERSTADT
WITTENBERG**

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung eines Vereins / einer Vereinigung

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg


Projektförderung

institutionelle Förderung

Antragsverfahren

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)	
Allgemeine Angaben zum Antragsteller	
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Mittendrin-Deutsche und Migranten aus Russland e. V
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Lutherstraße 29, 06886 Wittenberg
Ansprechpartner	Pauline Wiedemann
Telefonnummer	03491 433955
E-Mail	pauline.wiedemann@arcor.de
Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)	
siehe Anlage	



2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung

bei Projektförderung

Projektname	Integrationsarbeit in der Heimatstube
Zeitraum des Projektes	16.01.2020 - 31.12.2020
Ort der Durchführung des Projektes	Heimatstube Wittenberg und umliegende Institutionen
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	ab 12 Jahren <i>Aussiedler u. Migranten</i> <i>p. Wittenberg</i>
Ziel des Projektes	Integrationsarbeit im Landkreis Wittenberg

bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)

Verwendungszweck der Förderung	Aktivitäten und Vereinsarbeit in der Heimatstube 2020
Zeitraum der Förderung	16.01.2020 bis 31.12.2020
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	Heimatstube in der Lutherstraße 29, 06886 Wittenberg
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	Aussiedler und Migranten in der Lutherstadt Wittenberg
verfolgte Zwecke des Antragstellers	

3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)		Betrag in Euro
Aufwandsentschädigungen Integrationsprojekt		2.900,00
Organisationsaufwand (Bürokosten, Telefon, Internet, Porto, etc.)		1.175,00
Materialien für Projekt (Dekoration, Schulungsmaterialien, etc.)		680,00
Reisekosten für Fortbildungen		850,00
Verpflegungsaufwand für Veranstaltungen "Perfektes Dinner"		590,00
Reparatur-/Änderungsschneiderei für Trachten		400,00
Beiträge LAMSA und LMDR e.V., Gebühren		405,00
Summe der Gesamtausgaben		7.000,00
Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel		3.500,00
b) Spenden	3.500,00	
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder		
Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		0,00
b) Land		
c) Landkreis		
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.		3.500,00
Summe der Gesamteinnahmen		7.000,00
Eigenleistungen des Antragstellers (Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)		
24 Familien und 2 Referenten mit insgesamt 600 Stunden		

Bankverbindung des Antragstellers	
Bankinstitut	
Kontoinhaber	
IBAN	
BIC	


4. Vollständigkeits- und Richtigkeitserklärung des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt, dass:

- er zum Vorsteuerabzug berechtigt nicht berechtigt ist und dies bei den Angaben berücksichtigt hat.
- der Stadt die aktuellen Vereinsunterlagen (Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt, Auszug aus dem Vereinsregister, Satzung, Vorstand) vorliegen beigelegt sind.
- im Falle einer institutionellen Förderung durch die Stadt ein aktueller Pacht-, Miet- oder Nutzungsvertrag vorliegt beigelegt ist.

Der Antragsteller erklärt, dass die Angaben (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und noch nicht mit der Maßnahme begonnen wurde.

Datum und Unterschrift des Antragstellers bzw. der vertretungsberechtigten Person

<p>Lutherstadt Wittenberg, 10.01.2020</p> <p>Ort/Datum</p>	 <p>Wittendrin - Deutsche und Migranten aus Russland e.V. Lutherstraße 29 06886 Lutherstadt Wittenberg Tel.: 03491 / 43 39 55 • Fax: 03491 / 48 73 10 rechtsverbindliche Unterschrift/Steuer.de</p>
--	---

Kenntnisnahme Ortsbürgermeister (nur bei Anträgen aus den Ortschaften)

Der Antrag wird hiermit zur Kenntnis genommen. Daraus ist jedoch **kein Rechtsanspruch auf Fördermittel** abzuleiten. Über den Antrag wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ortschaftsmittel mit Bezug auf die Förderwürdigkeit der/des Maßnahme/Projekt es im Ortschaftsrat entschieden.

Ortschaft:	
Datum:	Unterschrift Ortsbürgermeister:

Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn

Lutherstadt Wittenberg
 Fachbereich Bürger und Service
 Lutherstraße 56
 06886 Lutherstadt Wittenberg

Antragsteller	
Name (Vor- und Nachname, Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Mitteldröben-Deutsche u. Migranten aus Russland e.V.
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Lutherstr. 29, 06886 Wittenberg
Ansprechpartner	Pauline Wiedemann
Telefonnummer	034911433955
E-Mail	pauline.wiedemann@arcor.de
Bezeichnung der Maßnahme (gemäß Förderantrag)	Integrationsarbeit in der Heimatstufe
Maßnahmebeginn ab	16.01.2020
Begründung der Notwendigkeit	

Mir als Antragssteller ist bekannt, dass die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns keinen Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung begründet und der Antragssteller das volle Finanzrisiko trägt.

Ort/Datum	 rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel
-----------	---

Aktivitäten und Arbeitsplan im Integrationszentrum Wittenberg 2020

Die Teilnehmer der Vereinen führen durch unbekanntes Gewässer in den sicheren Hafen

Integrationszentrum und Heimatstube Wittenberg befindet sich im Erdgeschoss befindliche Gewerbefläche zum Betreiben einer Integrationsarbeit, in einer Größe von ca. 101,56 m², besteht aus 6 Zimmern, und 2 Toiletten.

- **Information, Beratung und Betreuung in allen Fragen der rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Eingliederung . Im Jahr, werden ca. 135 Personen betreut .** Außerdem sind ständige Seminare, Konferenzen, Multiplikatoren Schulungen im Zentrum nicht neu. Sie besuchen regelmäßig Leute mit einem Emigrantenhintergrund.
- Förderung der sprachlichen, kulturell ethnischen und religiösen Identität, Jeden Freitag und Donnerstag sind Förderunterrichte und PC Kursen in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr durchgeführt . Sie besuchen ca. 20 Personen. Am Montag und Dienstag probt der Chor „Aljonuschka“ von der Zeit 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Verbreitung und Vertiefung der geschichtlichen Kenntnisse über die ehemaligen Herkunftsgebiete und Unterstützung von Forschungsvorhaben auf wissenschaftlichem, ethnischen und kulturellem Gebiet. Im Jahr sind bis 6 große Veranstaltungen geplant und werden streng der Konzeption und Zielen durchgeführt. Wie z. B. Frauentag, Tag der Begegnung, Herbstdankfest, Weihnachtsfeier, Politische Ausstellungen und Abende durchgeführt bis 30 Personen pro Veranstaltung.
- Zusammenarbeit mit allen zuständigen Behörden, Institutionen und anderen Vereinen aus der Lutherstadt Wittenberg, dem Landkreis Wittenberg, Tag der Begegnung mit Haus der Geschichte, wie z. B. Zusammenarbeit mit der Polizei, Ärzten, mit Rechtsanwälten, mit Versicherungen, mit Jobcenter und andere.

Integrationszentrum arbeitet montags bis freitags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Im 2020 werden wir eine ganze Menge von Aktivitäten durchgeführt.

- von 9 .Uhr bis 17.00 Uhr, während des Jahres Schulungen, Seminaren werden es auch am Wochenende durchgeführt.

Förderunterricht für Deutschen aus Russland

1. Nachhilfeunterricht Deutsch für neu eingereiste Kinder
2. Multiplikatorische Schulung mit der Stadtverwaltung Frau Fiedler „Rechte und Pflichten im Verkehr“
3. Politische Seminare ausdrücklich für politische Bildung zusammen mit LAMSA

- Seminar : Frauenklub „ Mode, Nationale Spezialitäten“
- Arbeit an Dekoration und Vorbereitung des Herbstdankfestes, traditionell im Herbst, „Perfektes Dinner“
- Tag Kultur- und Informationsveranstaltung zur Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland e. V. ,
(Haus der Geschichte im Kreis Wittenberg) Zusammenarbeit mit Frau Dr.

Panzig

- Durchführung des Festes „ Herbstdankfest“ Tradition der Deutschen und Russlanddeutschen,
- Frauenklub „Tu was für dich!“
- Sitzung des Frauenklubs „ Weihnachtszeit in der Familie, Traditionen und Sitten,

Tischdeckung und festliches Essen mit AWO.

- Design und Dekorationsarbeit im Verein zur Veranstaltungen nach Szenario
- Proben des Chores „Sonnenschein“ und Designarbeit zur Weihnachtsfeier, Ostern, Pfingsten, Internationaler Kindertag, Frauentag.
- Theaterstück „Tiere aus dem Wald bei uns zu Gast“
- Vorbereitung und Proben zur Weihnachtsfeier für Wittenberger Kinder und Erwachsene, Geschenkevorbereitung für Wittenberger Kinder mit DRK
- Arbeit in der Bastelgruppe an dem Weihnachtsschlitten, Weihnachtsbaum. Kostümanfertigung und Archivierung Materials des Projekten (Öffentlichkeitsarbeit)
- Treffen zu Advent mit Vereinen, wie z. B. AWO, Blindenverein
- Familienthematik ; kulturellen Nachmittags mit Senioren und jungen Familien (Seelsorgearbeit)
- Fortbildung zur Vorbereitung für Seminaren

2. Darstellung, Selbstverständnis, Gesellschaftlicher Auftrag und Fachbereiche der Aussiedler und Migranten

- **Sie lernen**, die Kontakte zwischen Einheimischen und Zuwanderern aufbauen
- **Sie lernen**, das gesellschaftliche und kulturelle Leben an ihrem Wohnort lernen und an bestehende Angebote, Einrichtungen, Vereine und Verbände heranzuführen
- Die Kulturarbeit vor Ort soll auf eine andere Ebene gehoben werden. Als Anregungen werden Schwerpunkte wie Zeitzeugenarbeit, Kulturveranstaltungen , Seminare und Workshops, Publikationen und Trachten sowie Netzwerkzusammenarbeit genannt.
- **es werden** sprachliche und soziale Kompetenzen verbessert
- Gesundheitsbewussten Verhalten wird gefördert
- es sollen Berührungsängste und interkulturelle Defizite abgebaut werden

Diese Ziele sollen wie folgt erreicht werden, durch

Präventionsveranstaltungen in Kooperation mit anderen Institutionen, beispielsweise zum Thema Kriminalität mit der Polizei, z. B. Umgang mit Schockanrufen; Selbstverteidigungen, Konfliktmanagement, ohne Gewalt leben - Sie haben ein Recht darauf! Der Weg zu mehr Verständnis zwischen Migranten und Polizei

- Das perfekte Dinner: wie kann ich mich mit geringen Einkommen gesund ernähren
- Teilhaben an Projekttagen, durchgeführt werden im 2020 Seiten der Stadt, Kreises, Geschichtshaus der Lutherstadt Wittenberg
- Tag der Heimat mit BDV Köln virtuell
- Tagen der Begegnungen mit LMDR e. V. Stuttgart im Oktober 2020
- Kultur, Sitten und Gebräuche in Deutschland, beispielsweise Ostern, Advents - Weihnachten,
- Frauen von heute. Wer sind sie? Seien Sie emanzipiert?!
- 6. Teilnahme an Kulturtagungen, Treffen der Deutschen aus Russland in Leipzig
- Wir sprechen über Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland u. anderen mit Veranstaltungen zu aktuellen Jahrestagen wie z. B. Geschichte der Preußen, Sudetendeutschen, Ausstellungen „In Deutschland angekommen“ „Volk auf dem Weg“

Angebote der Heimatstube Wittenberg

... im Bereich Kindergarten und Schule (interkulturelle Vermittlung)

- Stärkung der gemeinsamen Verantwortung für Erziehung und die Bildung der Kinder aus Migrantenfamilien durch
- Initiierung und Durchführung von mehrsprachigen Informationsveranstaltungen über bildungs- und erziehungsrelevanten Themen

Unterstützung der Lehr- und Fachkräfte bei Verhaltensauffälligkeiten oder Lernschwierigkeiten von Kindern aus Migrantenfamilien ergänzend zum Jugendamt durch

- Unterstützung bei der Beratung von Emigrantenelementern
- Vermittlung bei aktuellen Problemlagen
- Hilfestellung bei der Organisation außerschulischer Unterstützung

Für Migrantinnen und Migranten

- Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen
- Unterstützung im Kontakt zu Behörden und Ämtern
- Vermittlung an entsprechende Facheinrichtungen